N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung des **Verkehrsausschusses** am **14. April 2005** im Sitzungszimmer des Rathauses II, Vor dem Hannoverschen Tor 1, 31303 Burgdorf

21. Sitzung der 15. Wahlperiode 2. Sitzung 2005

Beginn: 16.30 Uhr Ende: 18.13 Uhr

Anwesend:	**Ratsmitglieder:**	Degenhard, Walter	Vorsitzender
		Brönnemann, Alfred	
		Bublitz, Werner	
		Gawronski, Günther	
		Leunig, Alexander	
		Rickert, Heidrun	
		Schrader, Karl-Ludwig	
		Wundram, Walter	
		Dr. Zielonka, Holger	
	Grundmandatar:	Heldt, Gabriele	
	Beratende Mitglieder:	Krebs, Michael	
		Wurm, Jörg	
	Planungsgemeinschaft Theine:	Herr Mazur	bis TOP 6b
	Verwaltung:	Bürgermeister Baxmann	
		Dipl.-Ing. Frommelt	
		Dipl.-Ing. Herbst	ab TOP 5
		Stadtamtfrau Vierke	

TAGESORDNUNG:

ÖFFENTLICHER TEIL

1. Feststellen der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Verkehrsausschusses am 17.02.2005

3. Mitteilungen des Bürgermeisters

4. Anfragen lt. Geschäftsordnung

5. Verkehrsuntersuchung Gartenstraße
   - Bericht -

6. Variantenuntersuchung Färberstraße zum Anschluss an die B 188n
   Vorstellung der Planungen durch die Planungsgemeinschaft Theine
   - Vorlage Nr. 00892/01/05 -

6a. Vorentwurf Bebauungsplan Nr. 8/5-1 ‚Gewerbegebiet Hülptingsen 3'
   Beschluss 3/1 und 4/1 BauGB
   - Vorlage Nr. 00888/00/04 –

6b. Ausbauprogramm nördlicher Abschnitt Südosttangente
   Planfeststellungsverfahren für die B 188n
   - Vorlage Nr. 00892/00/04 –

7. Teilgehweg auf der Ostseite der ‚Gutenbergstraße'
   Ausbauprogramm
   - Vorlage Nr. 01058/00/05 -

8. Anregungen

Einwohnerfragestunde

ÖFFENTLICHER TEIL

1. Feststellen der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
----

Der Vorsitzende, **Herr Degenhard**, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit und Tagesordnung fest.

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Verkehrsausschusses am 17.02.2005

Die Niederschrift über die Sitzung des Verkehrsausschusses am 17.02.2005 wurde einstimmig genehmigt.

3. Mitteilungen des Bürgermeisters

Frau Vierke teilte mit,

a) vom Nieders. Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (MW) ist ein Schreiben eingegangen, in dem erneut darauf hingewiesen wird, dass aktuell im Straßenbauhaushalt des Bundes nicht ausreichend Mittel zur Verfügung stehen. Die Ortsumfahrung Burgdorf ist in den zwölf

Maßnahmen mit unanfechtbaren Planfeststellungsbeschlüssen eingereiht. In Niedersachsen werden in 2006 keine neuen Baumaßnahmen erfolgen. Der MW versichert, dass das Land im Rahmen der Bauprogramm- und Finanzierungsbesprechungen mit dem Bund auf eine sachgerechte Prioritätenreihung der Bundesfernstraßenprojekte achten wird.

b) Die Fahrbahndecken der Gutenbergstraße, Liebigstraße, Humboldtstraße und Kantstraße werden mit Dünnschichten im Heißeinbau saniert. Die Kosten belaufen sich auf rund 75.000 €. Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

c) Die Behörde für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften Hannover (GLL) hat mitgeteilt, dass sie zur Förderung des Rückbaus der Ortsdurchfahrt Schillerslage im Rahmen der Dorferneuerung Schillerslage keine Möglichkeit sieht. Eine nochmalige Aufstockung des Förderrahmens ist nicht mehr möglich.

d) Herr Wundram regte in der letzten Sitzung des Verkehrsausschusses an, die letzte Leuchte im Martin-Luther-Weg Richtung Berliner Ring zu versetzen, um den Gehweg dort besser auszuleuchten. Aufgrund der hohen Kosten von etwa 600 – 700,00 € und unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel kann dem Vorschlag derzeit nicht gefolgt werden. **Herr Wundram** bat, die Leuchte trotzdem zum Herbst umzusetzen.

e) Zur Anschaffung des mobilen Geschwindigkeitsanzeigesystems teilte die Vertragsfirma auf Nachfrage mit, dass sich die Bearbeitung aufgrund der vielen Bestellungen anderer Kommunen noch verzögern wird. Derzeit werden potenzielle Werbepartner gesucht.

f) In den Anlagen 1 bis 10 zu der Niederschrift sind die Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen der letzten Wochen beigefügt.

4. Anfragen lt. Geschäftsordnung

Die Anfrage von Frau Rickert sowie die Antwort ist in den Anlagen 11 und 12 zur Niederschrift beigefügt.

5. Verkehrsuntersuchung Gartenstraße Bericht

Herr Mazur stellte ausführlich die Verkehrsuntersuchung der Gartenstraße vor. Er stellte dabei die Funktion der Gartenstraße im Gesamtnetz der Stadt heraus. Anhand von Folien wurde der Straßenzustand sowie die möglichen baulichen und verkehrsbehördlichen Maßnahmen dargestellt. Von der Planungsgemeinschaft Theine wird empfohlen, folgende Maßnahmen umzusetzen:

- Verengung der Fahrbahn im Bereich der wichtigen Querungsstellen
- ggf. Verbreiterung des schmalen Gehwegabschnitts in Höhe Haus-Nr. 18
- Entfernung der Mittelmarkierung
- abschnittsweise Begrenzung der Fahrgeschwindigkeiten auf 30 km/h in dem besonders empfindlichen Bereich vor der Schule
- regelmäßige Überwachung der gefahrenen Kfz-Geschwindigkeiten
- Prüfung, ob eine Mittelinsel im Bereich Schule / Kindergarten unter Verzicht von Parkflächen eingerichtet werden kann

Während einer kurzen Aussprache wurden von **Herrn Mazur** Nachfragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

Frau Vierke wies daraufhin, dass am 27. April 2005 um 19.30 Uhr im Haus der Jugend eine Einwohnerversammlung stattfindet. Die Planunterlagen werden den Ratsmitgliedern zugeschickt. Die abschließende Beratung erfolgt in der nächsten Sitzung des Verkehrsausschusses.

6. Variantenuntersuchung Färberstraße zum Anschluss an die B 188n - Vorlage Nr. 00892/01/05 –

Die Variantenuntersuchung wurde von **Herr Mazur** ausführlich vorgestellt. Die Planungsgemeinschaft Theine empfahl die Variante 1 mit der Option der Variante 1 A.

Da die Vorlage noch nicht in den Fraktionen beraten wurde, wurde sie in die nächste Sitzung des Verkehrsausschuss vertagt.

6a. Vorentwurf Bebauungsplan Nr. 8/5-1 ‚Gewerbegebiet Hülptingsen 3'
Beschluss 3/1 und 4/1 BauGB
- Vorlage Nr. 00888/00/04
----

und

6b. Ausbauprogramm nördlicher Abschnitt Südosttangente
Planfeststellungsverfahren für die B 188n
- Vorlage Nr. 00892/00/04 –

Da die Vorlage Nr. 00888/01/05 noch nicht abschließend beraten wurde, wurden die Tagesordnungspunkte 6a und 6 b ebenfalls in die nächste Sitzung des Verkehrsausschusses vertagt.

7. Teilgehweg auf der Ostseite der ‚Gutenbergstraße'
Ausbauprogramm
- Vorlage Nr. 01058/00/05

Einstimmig empfahl der Verkehrsausschuss dem Verwaltungsausschuss, den Ausbau des Teilgehweges ‚Gutenbergstraße', wie in der Vorlage dargestellt, zu beschließen.

8. Anregungen

Herr Dr. Zielonka fragte nach, wann die Verschleißschicht auf dem Verbindungsweg Otze – Weferlingsen aufgebracht wird. **Frau Frommelt** antwortete, dass dieses kurzfristig erfolgt. Die Schadstellen werden vorher ausgebessert.

Herr Bublitz teilte mit, dass im Baugebiet Mönkeburg 6, besonders im Bereich Langeoogstraße Volksbank - Ärztezentrum, einzelne Pflastersteine hoch stehen.

Herr Wundram erklärte, dass entlang der Immenser Landstraße oftmals im Halteverbot auf den Baumscheiben geparkt wird. Er bat um Überprüfung.

Herr Wundram berichtete, dass vor dem Fahrradgeschäft die Räder auf dem Gehweg ausgegestellt werden. Dadurch wird viel Platz eingenommen, der für den Fuß- und Radverkehr benötigt wird. **Herr Wundram** bat, den Inhaber nochmals anzusprechen.

Herr Schrader bat in der Allerstraße regelmäßig Geschwindigkeitskontrollen vorzunehmen, da die Anlieger weiter darüber Klage führen. **Herr Degenhard** erklärte, dass seiner Einschätzung nach die Geschwindigkeiten nicht so hoch sind, zumal die Allerstraße aufgrund des Ausbauzustandes kaum Möglichkeiten zum schneller fahren gibt.

Herr Schrader fragte nach, warum bei den Geschwindigkeitsmessungen immer grundsätzlich 14 km/h Toleranz eingestellt werden. S. E. sollte die Toleranz prozentual entsprechend der erlaubten Höchstgeschwindigkeit variieren.

Auf Anregung der Anlieger schlug **Herr Schrader** vor, die Stichstraßen im Baugebiet Nordwest als verkehrsberuhigter Bereich auszuweisen. **Frau Frommelt** antwortete, dass ein entsprechendes Schreiben der Anlieger bereits vorliegt und auch schon beantwortet wurde. Aus den folgenden Gründen wird von einer Ausweisung als verkehrsberuhigter Bereich abgesehen: In den einzelnen Stichstraßen können aufgrund der geringen Strecken keine höheren Geschwindigkeiten gefahren werden. Zudem müssten je Straße vier zusätzliche Verkehrsschilder aufgestellt werden, die einen entsprechenden Kostenaufwand bedeuten.

Frau Heldt teilte mit, dass am Lahkamp gegenüber dem Friedhof sich wieder Pfützen bilden. Hier war die Verwaltung bereits mehrfach tätig. Frau **Frommelt** sagte eine Überprüfung zu.

Herr Wurm trug den Wunsch der Anlieger vor, gegenüber der Kellengasse einen Verkehrsspiegel zu installieren, da die Einfahrt in die Marktstraße Schwierigkeiten bereitet.

Herr Wurm wies daraufhin, dass die Stadt Ahlhorn die Ortsdurchfahrt für Lkw gesperrt hat und auch entsprechende Hinweisschilder an der Autobahn aufgestellt sind. In diesem Zusammenhang verwies er auf die Antwort auf die Anfrage von Frau Rickert. Die Verwaltung sollte ihre Möglichkeiten nicht unterschätzen.

Weiter lud **Herr Wurm** zu einer Radtour in der Innenstadt am 20.05. um 18.00 Uhr, Treffpunkt Vor dem Hannoverschen Tor / Ecke Marktstraße ein. Die Veranstaltung wird organisiert von dem Arbeitskreis Verkehr sowie der Bürgerinitiative Pro 188.

Herr Dr. Zielonka erklärte, dass die Anregung von Herrn Wurm besser in eine Aussprache (vielleicht eine aktuelle Stunde) gehört und nicht unter dem Tagesordnungspunkt Anregungen.

Herr Baxmann fragte Herrn Wurm, was er mit den geplanten Aktionen beabsichtigt? Der MW wird seine Prioritätenliste nicht verschieben. Das ist unrealistisch.

Herr Wurm erwiderte, dass lediglich in vier Bundesländern ein Vorhabensstau besteht. Die Bundesmittel müssen entsprechend gelenkt werden.

Im Anschluss eröffnete **Herr Degenhard** die

Einwohnerfragestunde.

Es waren keine Einwohner mehr anwesend.

Geschlossen:

Vorsitzender	Bürgermeister	Protokollführerin

Anlagen